

Fortsetzung von S. 1

schaften mit ihren brasilianischen Huren amüsierten. Solche skandalösen Ungerechtigkeiten Montag für Montag auf die Straße zu bringen, dafür zu sorgen, dass Arbeitende und Arbeitslose sich zusammenschließen und sich nicht gegeneinander ausspielen lassen – das ist offenkundig den Herrschenden ein ständiger Dorn im Auge. Da-

gegen wird anscheinend die Hannoveraner Polizei als Vorreiter vorge-schickt. Aber durchkommen werden sie mit ihrem auf Einschüchterung abzielenden brutalen Einsatz nicht – aus der ganzen Bundesrepublik kommen Solidaritätsadressen. • Freispruch bzw. Einstellung der Verfahren für alle verfolgten Teilnehmer!

• Uneingeschränkte Nutzung des Lautsprechers zur freien Meinungs-äußerung! Protesterkklärungen können geschickt werden an: Herrn Klosa, Polizeipräsident Hannover, Waterloostraße 9, 30169 Hannover, Fax: 05 11-109 22 40 und Bündnis Montagsdemonstration Hannover, c/o Kurt Kleffel, Nedderfeldstraße 9, 30451 Hannover, Fax 05 11-924 52 27, E-Mail: kurt.kleffel@t-online.de

„Solidarität, die mich berührt“

Kurt Kleffel erhielt jetzt als Anmelder der Hannoveraner Montagsdemonstration bereits die dritte Strafanzeige. Der 53-jährige Vater von zwei erwachsenen Söhnen ist Mitglied der IG Metall und arbeitet als Qualitätsprüfer. Wie steht er zur Montagsdemonstrationsbewegung?

„Ich war von Anfang an, also seit August 2004, dabei. Als Kreisvorsitzender der hiesigen MLPD war es für mich eine Selbstverständlichkeit, die Initiative zu ergreifen und seither arbeiten im Hannoveraner Bündnis der Montagsdemonstrationen. Vertreter unterschiedlicher Parteien und Organisationen und viele Parteilose solidaris-

risch und kulturvoll zusammen. Das bewährt sich auch gegenwärtig wieder sehr, wo nach meiner Verurteilung die hiesige und die überregionale Presse von der ‚Bild‘ bis zur ‚Süddeutschen Zeitung‘ sachlich berichtete. Von über 30 Montagsdemonstrationen von Rostock bis Villingen-Schwenningen

kamen solidarische Grüße, die hiesige Linkspartei und ein weiteres linkes Bündnis machen im Stadtrat mobil gegen die Vorfälle. Arbeitskollegen, Nachbarn, Genossen bieten Spendensammlungen für die Prozesskosten an. Besonders haben mich Solidaritätsbekundungen aus ganz unerwarteten Ecken berührt. So war auf



Kurt Kleffel rf-foto

meinem Anrufbeantworter ein mir völlig unbekannter Anrufer, der uns unbedingt bestärken wollte, weiterzumachen. Und das werden wir tun.“

www.rf-news.de • immer aktuelle Berichte unter www.rf-news.de • immer aktuell



Wer durchblicken will, braucht die Rote Fahne

Ich möchte:

Rote Fahne **Abo**
 Einzel exemplar 1,50 €
 Probeabo vier Wochen kostenlos

- Abo mit folgender Zahlungsweise**
- monatlich 5,50 € (nur bei Bankeinzug)
 - vierteljährlich 16 €
 - halbjährlich 31 €
 - jährlich 60 €
 - Vierteljahresabo im Sozialtarif für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger 10 €
 - Jahresabo im Sozialtarif für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger 34 €
 - Förderabo (ab 80 € frei festzulegen; u. a. zur Finanzierung der Sozialabos) €
 - Zusendung im geschlossenen Umschlag (Aufpreis 0,20 €/pro Ausgabe; 10 € im Jahr)

Bitte mit Absender einsenden an: Verlag Neuer Weg, Alte Bottroper Straße 42, 45356 Essen, Tel.: 02 01/2 59 15, Web-Shop: www.neuerweg.de
 Eine Abbestellung soll vier Wochen vor Ende des Zahlungszeitraums erfolgen.

Spendet für „Montagsdemo aktuell“:

Mit den Flugblättern „Montagsdemo aktuell“ unterstützt die MLPD die Bewegung der Montagsdemonstration in ihrem Kampf. Die MLPD ist nur den Interessen der Arbeiterklasse und dem Kampf der breiten Massen verpflichtet, d. h. sie finanziert ihre Arbeit ausschließlich aus Beiträgen ihrer Mitglieder und Spenden. Deshalb bitten wir jeden Leser und jede Leserin, mit einer Spende die weitere Herausgabe von „Montagsdemo aktuell“ zu unterstützen!

(An die Verteiler oder auf das Konto: Zentralkomitee der MLPD, Konto: 210 333 100, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen)

NEUERSCHEINUNG

15-Punkte-Programm für eine politische Alternative zur CDU/CSU/SPD-Regierung

Die Broschüre kann gegen Spendenpreis beim Verlag Neuer Weg, Tel.: 02 09/2 59 15 oder E-Mail neuerweg@neuerweg.de und allen MLPD-Adressen bezogen werden.

15-Punkte-Programm für eine politische Alternative zur CDU/CSU/SPD-Regierung



Ein Vorschlag der MLPD